



Fachkräftesicherung für  
kleine und mittlere Unternehmen

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

Köln, 19.11.2018

# Geflüchtete als Mitarbeiter – so gelingt die Integration im Unternehmen

**Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) am Institut der deutschen Wirtschaft veröffentlicht einen neuen Wegweiser zur Integration von Flüchtlingen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).**

Viele praktische Hilfestellungen und Tipps bietet der neue KOFA-[Wegweiser](#) „So gelingt die Integration von Flüchtlingen“. In vier Schritten wird anschaulich dargestellt, wie die Integration von Geflüchteten in den Betrieb gelingen kann. Interessierte Unternehmen erfahren, wie der Erstkontakt mit der Zielgruppe gelingt, welche rechtlichen Besonderheiten zu beachten sind und welche externen Unterstützungsangebote Unternehmen bei der Integration eines Geflüchteten in Anspruch nehmen können. Dabei führt der Wegweiser den Leser durch den Angebotsdschungel der vielfältigen Förderungsmaßnahmen.

Viele Personalverantwortliche haben in diesem Bereich noch wenig Erfahrung – eine Hürde, die allen Beteiligten Zeit und Energie abverlangen kann. „Gerade kleine Unternehmen verfügen oftmals über eine dünne Personaldecke. Insofern ist die Bereitschaft neue Wege einzuschlagen nicht immer gegeben. Uns war es deshalb wichtig, Handlungsempfehlungen und Tipps bereitzustellen, die ergebnisorientiert und sofort umsetzbar sind“, sagt KOFA-Expertin Svenja Jambo.

Fachkräfteengpässe sind besonders für kleine und mittlere Unternehmen deutlich spürbar. Häufig gehen KMU bei der Mitarbeitersuche leer aus. Aktuell kann nur jede dritte Stelle besetzt werden. Unternehmen müssen umdenken und öffnen sich deshalb bei

Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln e.V.

Kompetenzzentrum

Fachkräftesicherung

Konrad-Adenauer-Ufer 21

D - 50668 Köln

**Ansprechpartner/Presse:**

Melanie Behrendt

behrendt@iwkoeln.de

Telefon: +49 221 4981-702

[www.kofa.de](http://www.kofa.de)



Fachkräftesicherung für  
kleine und mittlere Unternehmen

der Rekrutierung von Mitarbeitern neuen Zielgruppen. So sind Geflüchtete bei der Suche nach Fachkräften eine gute Möglichkeit, denn häufig besitzen diese bereits Berufserfahrung. Somit können nicht nur offene Stellen besetzt, sondern auch die Vielfalt im Unternehmen gesteigert werden.

**Über das KOFA:** Das Projekt KOFA (Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung) des Instituts der deutschen Wirtschaft startete im Mai 2011 und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Der Fokus des Projektes liegt in der Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Fachkräftesicherung und der Gestaltung ihrer Personalarbeit. Das KOFA bietet auf seiner Homepage [www.kofa.de](http://www.kofa.de) konkrete Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele.

**Autorin des Wegweisers:**

Svenja Jambo, Economist, seit 2015 im IW tätig; geboren 1988 in Speyer; Studium der Betriebswirtschaftslehre an der DHBW Mannheim und Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln; Abschlüsse: Bachelor of Arts & Master of Science; betreut das Projekt „Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung“ und ist dort vorrangig in den Themen Integration von Geflüchteten, Ausbildung, Berufsorientierung, Fördermöglichkeiten für Unternehmen sowie Internationale Berufsbildungsforschung tätig.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages